

**Die Kleiderstuhl-Beichte: 62 Prozent setzen auf das textile Chaos – Braun liefert das Frische-Update**

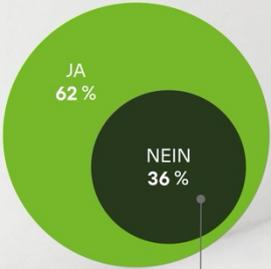
- 62 Prozent der Deutschen bekennen sich zum Kleiderstuhl
- Über 50 Prozent greifen wöchentlich zu getragener Kleidung vom Stuhl
- Kaum schlechtes Gewissen: Der Kleiderstuhl wird entspannt akzeptiert

(Neu-Isenburg, 27. Januar 2026) Er besetzt die Ecke im Schlafzimmer oder belagert den Flur. Eigentlich als Sitzplatz gedacht, dient der Kleiderstuhl heute vielmehr als Parkplatz für alles, was noch tragbar ist. Ob die Lieblingshose oder das Hemd vom Vortag – hier sammeln sich die Stücke, die zu sauber für die Waschmaschine, aber eben nicht mehr frisch genug für den Kleiderschrank sind. Kaum lichtet sich der Stapel, findet garantiert das nächste Teil seinen Platz in dieser textilen Zwischenwelt. Das kleine Chaos im Schlafzimmer ist offiziell eine geteilte Leidenschaft. Laut einer aktuellen, repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag von Braun Household\* sind wir mit dem Kleiderstuhl nicht allein: 62 Prozent der Haushalte haben ihn fest in ihren Alltag integriert. Er ist längst keine bloße Ablage mehr, sondern für über die Hälfte der Menschen jede Woche die erste Anlaufstelle für ihr nächstes Outfit. Für jede:n Dritte:n gehört der Griff zum Stapel sogar mehrmals wöchentlich zur festen Routine am Morgen.



## DER STUHL DER SCHANDE SAGT TSCHÜSS #FreeTheChair

Gibt es bei Ihnen einen „Kleiderstuhl“ für getragene, aber nicht schmutzige Kleidung zu Hause?

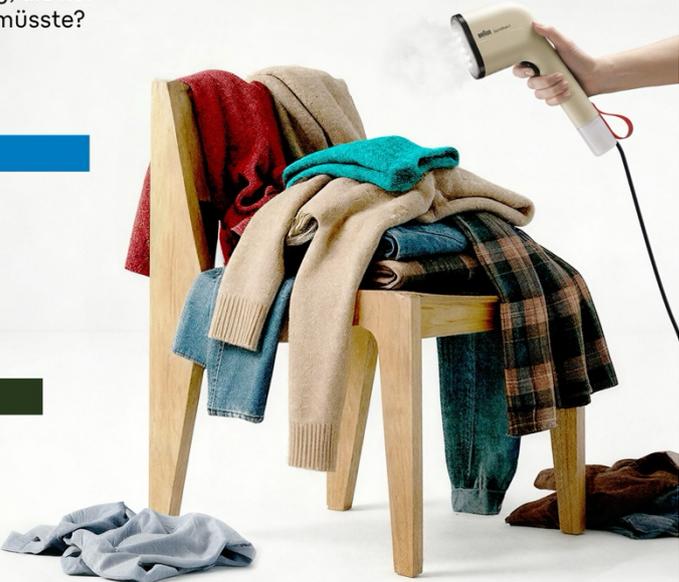


JA	62 %
NEIN	36 %
WEISS NICHT	2 %

Wie oft tragen Sie Kleidung, die nur kurz aufgefrischt werden müsste?



TÄGLICH	13 %
MEHRMALS DIE WOCHE	29 %
EINMAL DIE WOCHE	9 %
EINMAL IM MONAT	2 %
SELTENER	14 %
NIE	22 %
WEISS NICHT	11 %



Quelle: Civey befragte für Braun vom 08.12. bis 15.12.2025 online 5.000 Bundesbürger:innen ab 18 Jahren sowie 2.500 Personen mit Kleiderstuhl im Haushalt. Die quotierten und gewichteten Ergebnisse sind mit einem statistischen Fehler von 2,5 bis 3,7 Prozentpunkten repräsentativ.

Der Kleiderstuhl ist kein Einzelfall: 62 Prozent der Deutschen haben einen. (©Braun)

Der berühmte ‚Stuhl der Schande‘ ist heute weniger eine Chaos-Zone als vielmehr ein entspannter Spiegel unseres Alltags. Ein schlechtes Gewissen wegen der Unordnung haben die wenigsten, denn für die große Mehrheit ist das Stapeln schlicht der Wunsch, Lieblingsstücke länger zu tragen. Damit

die Kleidung nicht im Wartemodus verweilt, verhilft der Braun QuickStyle 3 dem Outfit sofort wieder zu seiner Bestform. Er glättet Knitterfalten in Sekunden und sorgt für ein sichtbar frisches Ergebnis. So geht es für das Outfit vom Stuhl direkt und ohne Umwege zurück in den Alltag.

### **#FreeTheChair – Zeit für den QuickStyle 3**

Damit die Befreiung des Stuhls gelingt, braucht es keine großen Umstände, sondern smarte Helfer. Unter dem Motto #FreeTheChair macht der QuickStyle 3 Dampfglätter Kleidung in nur 30 Sekunden wieder einsatzbereit – ganz ohne sperriges Bügelbrett. Mit seinem ultra kompakten Design passt er in eine Schublade, einen Koffer oder an einen Haken und ist genau dann griffbereit, wenn der Kleiderstuhl wieder zu voll ist. Die FastSteam Technologie sorgt dabei mit einer Dampfleistung von bis zu 20 g/min für glatte Ergebnisse, während der integrierte Fusselentferner Haare und Staub beseitigt, die der Stuhl über die Tage eingesammelt hat. In der hitzebeständigen Aufbewahrungstasche verschwindet das Gerät direkt nach der Nutzung wieder sicher im Schrank. So wird aus dem stillen Warten auf dem Stuhl wieder Kleidung, die ihren Weg zurück in den Alltag findet – nachhaltig gedacht und alltagstauglich gelebt.

### **\*Über die Umfrage**

Civey hat im Auftrag von Braun Household vom 5. bis 15. Dezember 2025 online 5.000 Bundesbürger:innen ab 18 Jahren befragt, darunter 2.500 Personen mit einem sogenannten Kleiderstuhl im Haushalt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung eines statistischen Fehlers von 2,5 bis 3,7 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis.

Die Produkt-PM zum QuickStyle 3 finden Sie neben Bildmaterial hier im [De'Longhi Newsroom](#).

## **Über die De'Longhi Group:**

Die italienische De'Longhi Group gehört zu den führenden Unternehmen in der Branche der Elektro-Haushalt-Kleingeräte. Mehr als 10.000 Mitarbeiter:innen in mehr als 30 Ländern erwirtschafteten im Jahr 2024 einen Umsatz von 3,48 Milliarden Euro. Seit 2001 an der italienischen Börse MTA notiert, vertreibt die De'Longhi Group Produkte unter den Marken De'Longhi, Kenwood, Braun, Ariete, nutribullet und magic bullet in mehr als 120 Märkten weltweit. Die britische Kenwood Group gehört seit 2001 vollständig zu De'Longhi und 2012 erwarb De'Longhi von Procter & Gamble die Markenrechte an den Haushaltsgeräten der Traditionsmarke Braun. Im Dezember 2020, übernahm das Unternehmen die in den USA ansässige Capital Brand Holding, Inhaberin der Marken nutribullet und magic bullet. Zuletzt übernahm die De'Longhi Group 2024 La Marzocco, einen der weltweit führenden Anbieter von professionellen halbautomatischen Kaffeemaschinen.

Die De'Longhi Deutschland GmbH beschäftigt in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main rund 135 Mitarbeiter:innen. Mit führenden Marken in den Geschäftsbereichen Kaffee, Food-Preparation, Klimageräte, Luftbehandlung sowie Bügeln konnte das Unternehmen seinen Umsatz in den letzten Jahren kontinuierlich und 2024 deutlich über Marktniveau steigern. Das Unternehmen vertreibt Premium Markenprodukte von De'Longhi, Kenwood, Braun und nutribullet und setzt im deutschen Markt auf eine Brand-First Strategie.

Informationen über die Unternehmen der De'Longhi Group sind auf den Websites [www.delonghi.com](http://www.delonghi.com), [www.kenwoodworld.com](http://www.kenwoodworld.com), [www.braunhousehold.com](http://www.braunhousehold.com) und [www.nutribullet.com](http://www.nutribullet.com) abrufbar.

### **PR-Agentur**

Achtung! GmbH  
Straßenbahnring 3  
20251 Hamburg

Tel.: +49 40 45 02 10-514  
[delonghi@achtung.de](mailto:delonghi@achtung.de)

### **Kontakt De'Longhi**

De'Longhi Deutschland GmbH  
Carl-Ulrich-Straße 4  
63263 Neu-Isenburg

Dragana Scorra  
[pressoffice.germany@delonghigroup.com](mailto:pressoffice.germany@delonghigroup.com)